

V O R W O R T

Mit dem Statistischen Jahrbuch 1955 veröffentlicht die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik erstmalig in größerem Umfange statistisches Material und ermöglicht damit einen Überblick über die Entwicklung unserer Deutschen Demokratischen Republik. Sie kommt so einem Wunsch weiter Kreise der Wissenschaft und der Wirtschaft unserer Republik nach. Für alle Wissenschaftler, für die Lehrer, vom Grundschullehrer bis zum Hochschullehrer, und für die Mitarbeiter des Staatsapparates und der sozialistischen Wirtschaft wird das Statistische Jahrbuch ein wichtiges Arbeitsmittel sein, um die gesellschaftlichen Zusammenhänge besser zu erkennen und die eigene Arbeit fruchtbringender zu gestalten.

Die Herausgabe des Statistischen Jahrbuchs der Deutschen Demokratischen Republik ist ein entscheidender Schritt auf dem Wege zu einer Statistik, die nicht mehr eine Geheimwissenschaft von „Amtspersonen und Spezialisten“ ist. Das Statistische Jahrbuch soll helfen, die Statistik, wie Lenin es forderte, in die Massen hineinzutragen, zu popularisieren, „damit die Werktätigen nach und nach selbst verstehen und sehen lernen, wie und wieviel man arbeiten muß, wie und wieviel man sich erholen kann, damit das Vergleichen der praktischen Wirtschaftsergebnisse... Gegenstand des allgemeinen Interesses und Studiums werde“. Das Statistische Jahrbuch soll allen Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik helfen, selbst an der Leitung und Verwaltung des Staates und der sozialistischen Wirtschaft teilzuhaben.

Für das Statistische Jahrbuch 1955 wurde im wesentlichen Material verwendet, das fertig aufbereitet vorlag. Es handelte sich dabei größtenteils um Zahlen, die zu unterschiedlichen Zwecken und unter wechselnden Begriffen erfragt und summiert worden waren, wobei den Erfordernissen einer zentralen Auswertung zu vergleichbaren Statistiken nicht immer Rechnung getragen worden ist. Bei der Benutzung des Jahrbuchs ist deshalb den Vorbemerkungen und Anmerkungen besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Das Statistische Jahrbuch 1955 ist ein Anfang; manche Lücken sind noch auszufüllen. Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik ist dankbar für jeden Hinweis auf Verbesserungsmöglichkeiten.

Das Statistische Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik lehnt sich an die seit Generationen erscheinenden deutschen Statistischen Jahrbücher an, führt jedoch entgegen bisheriger Gepflogenheit das Abschlußjahr des darin veröffentlichten Materials in seinem Titel. Von statistischen Veröffentlichungen in den kapitalistischen Ländern unterscheidet es sich u. a. sichtbar durch die Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse; denn der Hauptgesichtspunkt ist objektive Berichterstattung, die allein im Interesse der Werktätigen liegt.

Berlin, im September 1956

Der Leiter der Staatlichen Zentralverwaltung
für Statistik

Professor Dr. Fritz Behrens